

Offizielles Turnierreglement des Belgium Blackjack Trophy 2019

Das Casino de Spa lädt Sie recht herzlich zu seinem Belgium Blackjack Trophy 2019 Turnier am 26. Oktober 2019 ein. Das diesjährige Turnier wird von Herrn D. Tonon, stellvertretender Leiter des Casino de Spa, in Zusammenarbeit mit Herrn Y. Van Belleghem, Webmaster von www.tournois-de-blackjack.be und selbstständiger Turnierveranstalter, organisiert. Die Teilnahmegebühr beträgt 110 € + 10 €.

Teilnahmebedingungen

1. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen, die Mitglied des Casino de Spa sind, gegen die keine Spielsperre oder Hausverbot im Casino de Spa vorliegt und die sich verpflichten, alle Regeln und Vorschriften des Casino de Spa, sowie alle weiteren Punkte des vorliegenden Turnierreglements zu befolgen.
2. Die Teilnehmenden (nachfolgend : TN) am Belgium Blackjack Trophy (nachfolgend: BBJT) müssen spätestens am Ende des Check-Ins ihre Anmeldung entweder an der Kasse des Casino de Spa oder direkt beim Turnierleiter bestätigen.
3. Am Ende des Check-Ins (nach Registrierung und Zahlung der Teilnahmegebühr) werden die Spieler gebeten, ihren Platz per Losverfahren zu ziehen. Der Turnierleiter wird auf spezifische Punkte dieses Turnierreglements hinweisen. Der Teilnehmende bestätigt, das vorliegende Turnierreglement gelesen und verstanden zu haben.
4. Es wird keine Rückerstattung der Teilnahmegebühr geleistet, wenn ein.e TN am Tag des Turniers nicht antritt, zurücktritt ohne eine andere Person zu benennen oder verspätet erscheint. Die rechtzeitige Ankunft im Turnierraum obliegt der Verantwortung der Registrierten.
5. Jeder TN, der beim Betrug erwischt wird, wird umgehend vom Turnier disqualifiziert und für ein Jahr von jedem weiteren Turnier, das vom Veranstalter oder vom Casino de Spa ausgerichtet wird, ausgeschlossen.
6. Jeder TN muss am Tag des Turniers mindestens 21 Jahre alt sein, sofern nicht anderweitig vorgesehen.
7. Der Turnierleiter behält sich das Recht vor, jeder Person, die verdächtigt wird, den ordnungsgemäßen Ablauf des Turniers stören oder betrügen, bzw. das vorliegende Regelwerk nicht respektieren zu wollen, die Teilnahme am Turnier zu verweigern.
8. Im Falle einer zu geringen Teilnehmerzahl (weniger als 10 Personen) wird das Turnier abgesagt. Die Teilnahmegebühren werden in voller Höhe rückerstattet.
9. Spieler, die wegen Betrug, Täuschung oder Disziplinarmaßnahmen vom Turnierleiter ausgeschlossen wurden, haben keinen Anspruch auf Rückerstattung. Gleiches gilt für TN, die zum Turnier nicht angetreten sind oder dieses vorzeitig verlassen haben.
10. Jeder TN erkennt das vorliegende Regelwerk vollständig an.

Turnierablauf

11. Das Turnier gliedert sich in Vorrunde, Halbfinale und Finale. In der Vorrunde wird an einem oder mehreren Turniertischen gleichzeitig gespielt und im Halbfinale an zwei oder drei Turniertischen. Das Finale wird an einem einzigen Turniertisch ausgetragen.

12. Gespielt wird an Tischen mit mindestens 4 und maximal 7 Spielern, wobei der Gastgeber und der Veranstalter stets bemüht sind, dass die Anzahl an Spielern pro Tisch möglichst ausgeglichen ist. Ehepartner können auf Wunsch getrennt gesetzt werden.

13. Es werden in jeder Runde mindestens 21 und maximal 35 Coups (Hände) gespielt. Bei jedem Coup (Hand) besteht Setzpflicht.

14. Die Sitzplätze werden nach dem Losverfahren vergeben. Keine Vereinbarungen zwischen Spielern über die Platzvergabe oder den Zeitplan wird von der Turnierleitung gebilligt. Plätze, die nach dem Check-In noch nicht besetzt sind, werden vom Organisationskomitee oder dem Turnierleiter anhand einer Liste von Ersatzspielern vergeben, welche während eventuellen Satellitturnieren erstellt wurde.

14a. Spätanmeldungen zum Turnier werden nur dann gewährt, wenn noch freie Plätze zur Verfügung stehen und dies lediglich vor dem Beginn des letzten Durchgangs der Vorrunde. An jedem Tisch müssen mindestens 4 Spieler teilnehmen. Ein bereits registrierter, aber nicht für die zweite Runde qualifizierter Spieler kann im letzten Durchgang der Vorrunde für 60 € (Rebuy) sein Glück erneut versuchen. Bedingung dafür ist, dass es noch freie Plätze zu vergeben gibt und pro Tisch mindestens 4 Spieler teilnehmen. Übersteigt die Anzahl der Rebuy-Kandidaten die Anzahl der freien Plätze, vergibt der Turnierleiter die Plätze nach der Rangfolge der Interessenten und/oder der chronologischen Reihenfolge der Anmeldung zum Hauptturnier und/oder, bei Punkt- oder Ranggleichstand am Ende der Vorrunde, dem Wohnort der Interessenten. Die Teilnehmenden, die bezüglich ihres Wohnortes die längste Strecke auf sich genommen haben, werden in diesem Fall bevorzugt.

15. Zu Beginn jeder Runde erhalten alle TN ein Spielkapital von mindestens 100 Mindesteinsätzen in Turnierjetons. Das Verleihen oder Austauschen sowie das Mitbringen externer Wertjetons (Cash Game) sowie das Vorweisen von Bargeld ist an den Turniertischen nicht gestattet. Dieses Spielkapital wird jede Runde erneuert und bleibt alleiniges Eigentum des Veranstalters. Einem Spieler ist es nicht gestattet, auf eine andere oder auf mehrere Boxen zu setzen.

16. Bei jeder Mischpause sowie vor Beginn der letzten beiden Coups der Runde ermittelt der Turnierleiter, der Dealer oder ein von der Turnierleitung ernannter Mitarbeiter den Zwischenstand.

17. Die Zwischenstände können vor den letzten beiden Händen jeder Runde von den Spielern schriftlich notiert und/oder werden im Turniersaal öffentlich angezeigt. Karteikarten und Stifte werden dann an die noch konkurrierenden Spieler ausgegeben.

18. Nach der Vorrunde steigen die drei Spieler mit den höchsten Jetonständen jedes Tisches in die nächste Runde auf. Die Viertbesten, die die geringste Punktdifferenz zum drittbesten Spieler ihres jeweiligen Tisches aufweisen, erhalten ein Vorkaufsrecht auf ein Rebuy. Dieses Rebuy in Höhe von 60 € richtet sich nach der Anzahl der noch zu besetzenden Plätze an den Tischen der nächsten Runde und wird nach Ermessen des Turnierleiters vergeben. Das Angebot dieses Vorkaufsrechts kann selbstverständlich abgelehnt werden. Das nächste Angebot eines Rebuys des

Turnierleiters richtet sich dann an den nächsten Viertplatzierten der Rangliste, der den geringsten Punktabstand zum Vorgänger aufweist. Diese Vorgehensweise wird, wenn nötig, bis zum siebten und letzten Spieler wiederholt und bezieht sich stets auf den Punktabstand in Einheiten. Der Spieler, der sich für den Kauf eines Rebuys von 60 € entscheidet, kann diesen mit Zustimmung des Turnierleiters auf einen anderen Spieler übertragen und verzichtet somit automatisch auf seine Qualifikation für die nächste Runde.

Nach dem Halbfinale qualifizieren sich die besten zwei Spieler eines jeden Tisches für den Finaltisch. Nach Ermessen des Turnierleiters und wenn es die Zeit erlaubt, wird der siebte bzw. letzte Platz am Finaltisch dem Gewinner eines Tests erteilt. Dieser Test wird durchgeführt:

a) in Form eines Multiple-Choice-Fragebogens im k.o. System über die Geschichte und die Wahrscheinlichkeiten von Blackjack im Turniermodus ; Verlierer dieses Tests scheiden sofort aus und b) zwischen 4 zuvor ausgelosten Spielern unter allen Turnierteilnehmenden. Trifft das Los einen bereits für den Finaltisch qualifizierten Spieler, kann dieser einen anderen Spieler für den betreffenden Test bestimmen. Der jeweilige ernannte Spieler muss dem selbstverständlich zustimmen. Sollte der ernannte Spieler nicht zustimmen, wird ein neuer Spieler ausgelost.

Vor Beginn jeder Runde wird der Turnierleiter öffentlich und deutlich die Aufstiegsbedingungen zur nächsten Runde ansagen.

19. Steht es am Ende des Turniers (Finaltisch) zwischen zwei oder mehreren Spielern unentschieden, wird keine zusätzliche Hand für ein Tie-Break gespielt. Stattdessen werden die betreffenden Geldpreise für die jeweiligen Plätze des Finaltisches addiert und gleichermaßen auf die betroffenen Spieler verteilt. Steht es am Ende einer anderen Runde als des Finales unentschieden, wird der Spieler mit der niedrigsten Punktzahl (in Jetons gemessen) zu Beginn der letzten Hand zum besten Spieler erklärt. Keine Vereinbarungen (siehe Deals im Pokerspiel) unter Spielern sind hier gestattet.

Turnierspezifische Spiel- und Sonderregeln

- a) Für dieses Blackjack-Turnier werden die üblichen Regeln des Casino de Spa verwendet, mit Ausnahme folgender Punkte:

20. Es ist nicht möglich, sich gegen einen Blackjack der Bank zu versichern, wenn diese als erste Karte ein Ass zeigt. Jedoch gilt „Even Money“, d.h. die Möglichkeit einer Auszahlung im Verhältnis von 1:1, wenn der Spieler einen Blackjack und die Bank ein Ass bekommt.

21. Hat ein Spieler die Punktzahl von 21 Punkten erreicht, ist es ihm nicht gestattet, eine weitere Karte zu ziehen. Jedoch kann ein Spieler, der einen Blackjack erhalten hat, entscheiden, diesen als 11 zu werten, um seinen Einsatz verdoppeln zu können.

22. Die ausgeteilten Karten stammen aus einem traditionellen Kartenschlitten mit sechs Decks à 52 Karten.

23. Karten, die versehentlich verteilt oder aufgedeckt wurden, werden automatisch „verbrannt“, d.h. weggelegt und dem Rest des Tisches nicht mehr angeboten.

24. Gleichwertige Karten, einschließlich Assen, können pro Coup bis zu dreimal nacheinander geteilt werden, für ein Maximal von 4 Händen. Der Wert zweier geteilter Assen wird jedoch nicht auf 11

Punkte festgelegt. Ein Spieler kann zu einem separaten Ass noch zusätzliche Karten ziehen. Es ist nicht erlaubt, nach einem Teilen eine Hand mit nur einer Karte zu bedienen. Das Ziehen eines Asses auf eine geteilte Zehn-Punkte-Karte gilt als black-jack, der ggf. im Verhältnis 3:2 ausgezahlt wird. Das Ziehen einer 10-Punkte-Karte auf ein Ass hingegen ergibt nur 21 Punkte. Der Spieler darf aufgrund dieses indirekt, durch Teilen erhaltenen black-jacks Anspruch auf „Even Money“ erheben.

25. Ein Spieler kann seinen Einsatz auf egal welcher 2-Karten-Hand verdoppeln. Dies gilt auch für Hände, die sich aus einem Teilen eines Paares gleichwertiger Karten ergeben haben. Der Wert eines Asses auf der Hand des Spielers, der seinen Einsatz verdoppelt, wird nicht gleich auf 1 Punkt herabgesetzt. Die Karte, die der Spieler nach einem Teilen zieht, wird standardmäßig verdeckt verteilt, außer, wenn die betroffene Starthand 12 Punkte oder mehr zählt.

26. Laut der Blackjack-Regeln des Casino de Spa ist ein Surrender prinzipiell immer möglich, außer wenn die Bank ein Ass hat, und/oder wenn der Spieler ein Ass auf der Hand oder weniger als 12 Punkte hat.

- b) Der *first wager button* („Erster-Setzer-Button“)

27. Die Startbox für die erste Hand jeder Runde entspricht der Platznummer 1 jedes Tisches. Die Spieler dürfen pro Coup jeweils nur eine Box bespielen, außer bei geteilten Kartenpaaren. Es ist nicht gestattet, sich von einem anderen Spieler ersetzen zu lassen, auf andere Boxen als seine eigene zu setzen oder auf andere Spieler zu setzen.

28. Ein Button wird verwendet, um den Spieler zu bestimmen, der für jeden Coup als Erster spielt. Der Spieler, vor dem sich der Button befindet, soll als Erster setzen und dann spielen, sobald alle anderen Spieler am Tisch ihren Einsatz getätigt haben. Der Button wird nach jedem Coup um eine besetzte Box im Uhrzeigersinn verschoben. Ein Einsatz, den ein Spieler vorzeitig getätigt hat, kann weder zurückgezogen noch geändert werden.

Das korrekte Platzieren des Buttons obliegt der gemeinsamen Verantwortung des Dealers und der Spieler. Wenn eine Hand mit falscher Position des Buttons bereits begonnen hat und mindestens 5 Karten bereits ausgeteilt worden sind, wird diese Hand bis zum Ende gespielt. Die aktuelle Position des Buttons wird dann zum neuen Bezugspunkt.

29. Die Spieler werden gebeten, ihre Plätze spätestens fünf Minuten vor Beginn der Turnierrunde einzunehmen. Spieler, die verspätet erscheinen, werden mit einer Einheit pro verpasster Hand bestraft. Verpasst ein Spieler die fünfte Hand, gilt dieser als nicht angetreten und definitiv vom Turnier ausgeschieden. Alle Spieler müssen auf ihren Plätzen sitzen, bevor die erste Karte jeder Hand ausgegeben wird. Ausgeschiedene Spieler, die aus Mangel an Jetons keinen Mindesteinsatz mehr tätigen können, sind verpflichtet, den Tisch zu verlassen. Ihre Box erhält keine weitere Karte und der Button wird dem nächsten, noch nicht ausgeschiedenen Spieler, im Uhrzeigersinn ausgehändigt.

- c) Sonstige Besonderheiten:

30. Die Spieler haben 25 Sekunden Zeit über ihren Einsatz nachzudenken und weitere 25 Sekunden, um ihre Spielentscheidung zu treffen. Für die vorletzte und letzte Hand jeder Runde kann diese Zeit auf 1 Minute gesteigert werden. Wird die Zeit überschritten oder ist der Spieler nicht mehr anwesend, wird automatisch der Mindesteinsatz für diesen Coup gesetzt und der Spieler gilt als „bedient“, was sein Spiel betrifft.

31. Die Jetons eines jeden Spielers müssen für die anderen Spieler stets vollständig sichtbar, und in Stapeln gleichwertiger Jetons gestapelt sein. Jeder Spieler kann den Dealer bitten, die Anordnung der Jetons eines anderen Spielers am Tisch zu überprüfen oder zu korrigieren, ohne dass seine Bedenkzeit unterbrochen wird. Ein Spieler, der sich weigert, seinen Jetonsstand anzuzeigen oder bei jeglichem Verstecken von Turnierjetons erwischt wird, erhält eine einzige Verwarnung. Ein Spieler, der weiterhin die Anordnung seiner Jetons verdeckt oder verfälscht, wird nach Ermessen des Turnierleiters disqualifiziert oder bestraft.

31a. Spieler können die Anordnung ihrer Jetons nur während ihres eigenen Zuges ändern, bzw. Ihre Jetons manipulieren.

- d) Satzregeln

32. Am Anfang des Spieles beträgt der minimale Pflichteinsatz eine Einheit. Die Einsätze werden in Schritten einer Einheit getätigt, wobei die maximalen Anfangseinsätze zwischen 25, 30, 40 und 50 Einheiten liegen und vor Turnierbeginn öffentlich festgelegt werden. Einsätze, die keinen ganzen Einheiten entsprechen und die vor Auszahlung oder Verlust übersehen wurden, werden direkt auf die nächst niedrigere Einheit abgerundet und bei der Berechnung der Gewinne und Verluste entsprechend gewertet. Ein Spieler muss mindestens 1 Einheit pro Hand setzen. Ein Spieler, der vor Ende der Turnierrunde nicht genügend Punkte hat, um einen Mindesteinsatz zu tätigen, darf bei dieser Hand keinen letzten All-In tätigen.

33. Anfangseinsätze (= vor einem Teilen oder Verdoppeln), die den zugelassenen Höchsteinsatz überschreiten, werden automatisch auf diesen gesenkt. Der Überschuss wird an den Spieler zurückgegeben, der den irrtümlichen Einsatz getätigt hat.

34. Den Dealern steht es frei, Gewinne in Jetons ihrer Wahl auszuzahlen.

35. Im Falle eines Unentschiedens mit der Bank, werden die Einsätze der Spieler zurückgegeben. Die Einsätze der Spieler müssen in einem einzigen Stapel Jetons in den dafür vorgesehenen Bereich oder die dafür vorgesehene Linie gebracht werden. Nachträglich Jetons hinzuzufügen oder abzuziehen ist den Spielern nicht gestattet. Entstehen Zweifel an der Höhe des Einsatzes, bezieht sich der Dealer auf die Jetons, die in einem einzigen Stapel auf den Spielteppich vorgeschoben wurden. Das Wort des Spielers wird hierbei nicht berücksichtigt.

36. Jeder Spieler kann dem Dealer seine Entscheidung mithilfe von expliziten, manuellen Signalen mitteilen. Eine neue Karte ziehen (mit dem Zeigefinger auf den Tisch tippen), stehen / passen (die Handfläche über die Karten ziehen), surrender (mit den Fingern eine Linie bilden, die auf den Dealer zeigt), verdoppeln (die gleiche Anzahl an Jetons *hinter* den Anfangseinsatz legen) oder teilen (die Jetons *neben* den Anfangseinsatz platzieren).

- e) Turnier-Etikette :

37. Die offizielle Sprache des Turniers ist Französisch. Es ist den Spielern nicht gestattet, sich untereinander oder mit einem oder mehreren Zuschauern in anderen Sprachen zu unterhalten.

38. Zuschauer, die Spieler beraten (oder ihnen Vorschriften machen), werden gebeten, die Turnier-Räumlichkeiten zu verlassen. Beratungen unter Spielern sind ebenfalls nicht gestattet.

39. Dem Turnierleiter steht es frei, im Falle von verbalen sowohl in jeglicher weiteren Art Ausschreitungen zwischen den Spielern oder gegenüber dem Personal des Casinos Maßnahmen zu ergreifen.
40. Externe Hilfsmittel sind weder von Personen noch von Computern oder anderen Geräten zulässig. Kommunikationsgeräte (Telefone, Tablets, Kopfhörer usw.) müssen ausgeschaltet bleiben.
41. Die Entscheidungen des Turnierleiters oder eines anderen Mitglieds des Organisationskomitees, das zur Beilegung von Streitigkeiten herangezogen wird, sind endgültig. Streitigkeiten müssen beseitigt werden, bevor die betroffenen Spieler den Tisch verlassen.
42. Nach Spielbeginn ist es den Spielern nicht gestattet, ihren Tisch zu verlassen. Ausnahmen sind vorher bereits mit der Turnierleitung abgesprochene Fälle, bei persönlicher Notdurft, als auch im Falle eines medizinischen Notfalls.
43. Auf den Turniertischen sind während des Spiels Getränke erlaubt ; pro Spieler gilt ein Getränk. Ausschließlich das Getränk sowie die Turnierjetons dürfen sich vor den Spieler auf dem Turniertisch befinden. Es herrscht übrigens absolutes Rauchverbot an den Tischen.
44. Diese Regeln können bei Bedarf am Tag des Turniers von den Veranstaltern noch angepasst werden. Mögliche Änderungen betreffen folgende Punkte : die Einsatzlimits, die Anzahl und der Wert der Startjetons, die Anzahl der gespielten Coups pro Runde, die Preisverteilung, ein mögliches Auslosen zur Trostrunde, usw. Jegliche Änderungen dieses Reglements werden vor jeder Runde öffentlich preisgegeben.

Preisverleihung

45. Bilder und Namen (Vorname + Anfangsbuchstabe des Nachnamens) der TN am Finaltisch (TF) können vom Organisationskomitee und dem Casino de Spa für Werbezwecke verwendet werden. Die Preisverleihung findet in der Regel im traditionellen Spielsaal des Casino de Spa öffentlich statt.
46. Der Preispool enthält alle Buy-Ins (Anmeldegebühren) und mögliche Re-Buy-Ins (minus Steuern & Fees) und wird wie folgt verteilt : 40 % erhält der Sieger, 25 % der Zweitplatzierte, 15 % der Drittplatzierte, 10 % der Viertplatzierte und 10 % der Fünftplatzierte. Der Einfachheit halber wird der Turnierleiter jeden Preis auf die nächsten 5 € Euro aufrunden. Die Preise werden in Jetons ausgehändigt, die dann an der Casino-Kasse ausgezahlt werden können.
47. Nach Ermitteln der Endergebnisse können die letzten zwei Spieler des Finaltisches und/oder der beste, für den Finaltisch nicht-qualifizierte Halbfinalist, welcher kein Loskandidat im Sinne von Artikel 18 darstellt, nach Ermessen des Turnierleiters Trostpreise und jegliche Art von Gutscheinen, Ermäßigungen, Rabatten, usw. und/oder eine automatische Qualifikation für ein zukünftiges, vom Organisationskomitee oder dem Casino de Spa organisiertes Turnier erhalten. Vor Ende des Turniers werden keine Preise ausgehändigt.